

Der gekaufte Fussball

Beitrag von „Chacentod“ vom 10. Februar 2021, 08:54

[Zitat von wikinger](#)

[Zitat von Chacentod](#)

Klar ist das heftig überladen. Aber es ist genauso simpel und einfach wahr.

Und da wirkt das Argument "weil ich dort den besten Fußball sehe" ein bisschen wie ein Mann im MC Donalds, der beim Biss in den Burger murmelt "Mir wurscht, wie es Schweinen in der Massentierhaltung geht. Ich hab JETZT Hunger!"

Ich habe seit Jahren keine CL und Nati gesehen. Ich vermisse sie auch nicht. Das hat auch nicht weh getan. Anders sieht das schon beim Club aus. Zu sehen, was passiert, zu fürchten warum. Und vor allem zu wissen: Eigentlich will ich den Club doch gar nicht da sehen, wo er hinkäme, wenn er dauerhaft erfolgreich wäre?

Mei... meine Lösung: Die vielen vielen schönen Erinnerungen,

Alles anzeigen

Nein, so simpel ist es eben nicht und der Vergleich mit dem Burger ist so lätschert wie ne Fritte, die zu kurz in der Friteuse war. Es ging mir jetzt nur um diesen Hunger-Vergleich. Dass man sich bestimmte Wettbewerbe nicht anschaut, ist vollkommen legitim. Mache ich auch. Aber die Hungerkeule zu schwingen ist populistischer Scheißdreck.

Und außerdem finanziert man mit Streaming-Abos und Kinobesuchen (wenn das mal wieder geht) auch hochbezahlte Schauspieler, die Gagen jenseits der Vernunft einstreichen. Sollen wir das dann auch alles kündigen und das Geld lieber spenden?

Alles anzeigen

tut nun nix zur Sache: aber Streaming und Kino nutze ich auch nicht 🙄

Ich geh viel raus, fotografiere, spiele Klavier... aber diese Massentrogunterhaltung konsumiere ich nicht mehr. Ausnahme bildet da der FCN. Weil halt soviel Nostalgie dabei ist.